



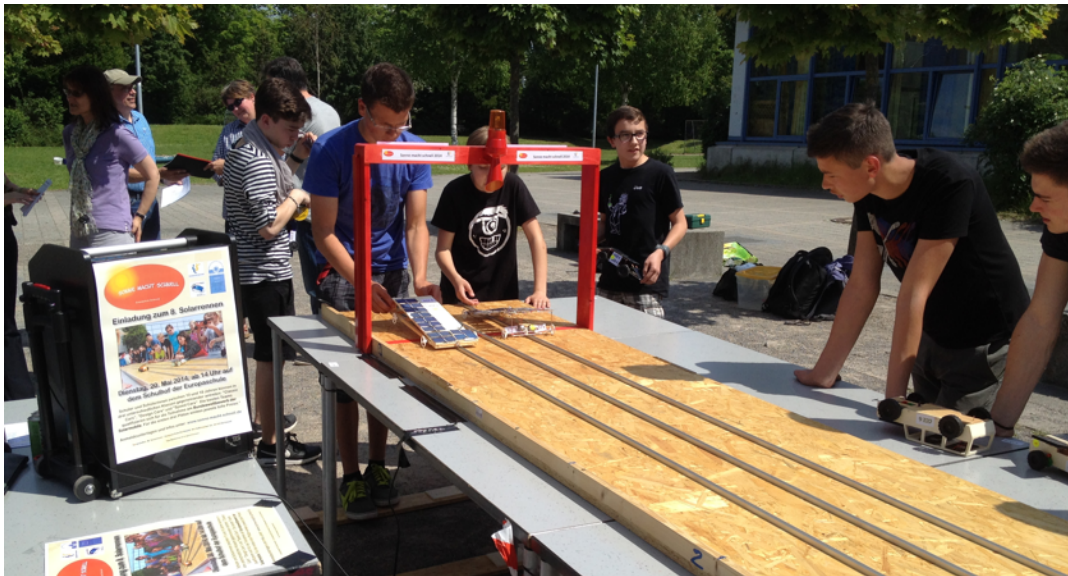
Zum 8. Mal „Sonne macht schnell“

Solarrennen an der Europaschule



Text u. Fotos: M.Schürmann

Unter dem Motto „Sonne macht schnell“ fand am 20. Mai das 8. Rennen selbstgebauter Solarfahrzeuge an der Europaschule Dortmund statt. Dabei ließen Schülerinnen und Schüler von insgesamt 13 Schulen ihre selbst gebauten Renner gegeneinander antreten.

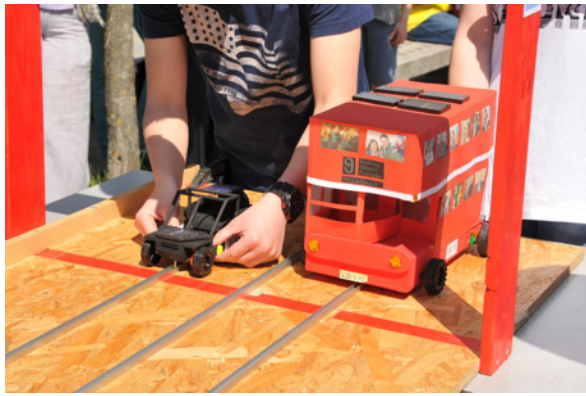


Eigentlich unglaublich, aber trotzdem wahr: Auch beim 8. Solarrennen machte der Wettergott für uns eine löbliche Ausnahme und bescherte uns feinstes Sommerwetter mit strahlend blauem Himmel und rund 70.000 Lux Sonnenintensität.

Alle Renner gingen auf unserer 10 Meter langen Rennbahn unter freiem Himmel an den Start. Sie wurden dabei wie im Vorjahr in Schienen geführt und am Streckenende manuell oder automatisch gewendet. Insgesamt 5 Teams konnten sich für das Finale beim Bundeswettbewerb der Solarrenner qualifizieren, das im September in Dortmund auf dem Friedensplatz stattfinden wird (www.SolarMobil-Deutschland.de). Aktuell ist die Europaschule der einzige Regionalveranstalter im Ruhrgebiet und einer von insgesamt 14 bundesweiten Regionalveranstalter. Insgesamt haben 13 Schulen mit 45 Rennern, 45 Teams und insgesamt 77 Schülerinnen und Schülern in diesem Jahr teilgenommen.

Alle Teams mussten zunächst im sogenannten „Knock-out Verfahren“ gegeneinander antreten. Nur in den letzten Runden gab die Rundenzeit den Ausschlag. Eine Ausnahme bildeten dabei die Design Cars. Sie mussten nur einen Schaulauf durchführen und wurden danach von einer Jury bewertet.



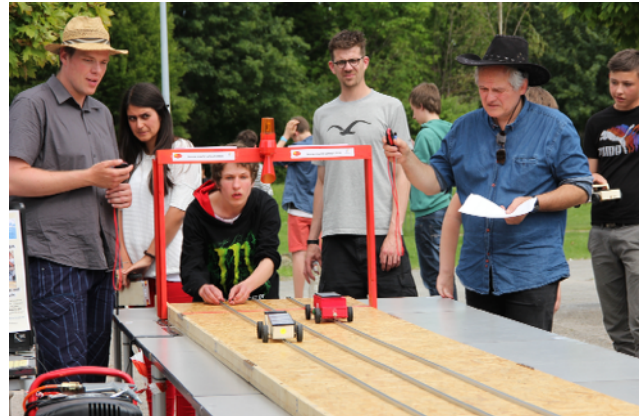


Den ersten Platz in der Klasse der **„Design Cars“**, in der es besonders auf den kreative Entwurf und eine originelle liebevolle Fahrzeuggestaltung ankommt, erkämpfte sich das Team von Lukas Loos von der Realschule Marsberg.

In der Klasse der **„Classic Cars 1.0“**, in der es auf optimierte Technik bei nur maximal 80 cm² Solarzellen ankommt, belegte Darius Manegold von der Marienschule Brilon den 1. Platz.

In der Klasse der **„Classic Cars 2.0“**, in der es auf ausgefeilte Technik bei maximal 160 cm² Solarzellen ankommt, erkämpfte sich das Team um Evgenij Milyayev von der Realschule Meinerzhagen den 1. Platz.

Bei den **Junior Speed Cars** darf die Fläche der Solarzellen immerhin maximal 512 cm² betragen, dementsprechend schnell können diese Renner auch werden. Mit einem richtig schnellen Flitzer belegte das Team von Julius Hegge vom Freiherr von Stein Gymnasium aus Recklinghausen mit 8 Sekunden den 1. Platz. Das ist neue Rekordzeit in dieser Klasse!



Bei den **Senior Speed Cars** (ab 14 Jahren aufwärts) geht es traditionell richtig zur Sache. Hier muss zusätzlich eine Tunneldurchfahrt gemeistert werden und außerdem ist hier ein automatischer Wendemechanismus für alle Fahrzeuge vorgeschrieben. Die hohen Geschwindigkeiten, die in dieser Klasse erreicht werden, stellen das Material auf eine harte Belastungsprobe. Hier gibt es traditionell auch die meisten Ausfälle durch technischer Defekte. In dieser hart umkämpften Klasse sicherte sich das Team von Uwe Hillebrand von der Realschule Marsberg und soliden 14,00 Sekunden den 1. Platz.

Beim **Studicup** belegte Daniel Higmann von der Hauptschule Warstein den 1. Platz.

Alle Sieger wurden mit Sachpreisen und Kinogutscheinen im Gesamtwert von über 300 € belohnt!

Unser besonderer Dank gilt der Stadt Dortmund, die uns mit Mitteln des Ameisenfonds unter die Arme gegriffen hat, der Sparkasse Dortmund, die uns bei der Finanzierung unserer Preise unterstützt hat und dem Förderverein der Europaschule, der sich um das Catering gekümmert hat



Das Video zum Rennen findet sich in Kürze auf unserer Homepage: www.sonne-macht-schnell.de

Und hier noch einmal alle Ergebnisse vom 20.5.2014 in der Übersicht

Design Cars:

1. Platz: Lukas Loos, Realschule Marsberg
2. Platz: Tatjana Dzalto, Marienschule Brilon
2. Platz: Alica Yanez, Europaschule Dortmund

Classic Cars 1

1. Platz: Darius Manegold, Marienschule Brilon
2. Platz: Nico Weiss, Europaschule Dortmund
3. Platz: Eda Gürün, Europaschule Dortmund

Classic Cars 2

1. Platz: Evgenij Milyayev, Realschule Meinerzhagen
2. Platz: Nils Nachtrodt, Realschule Meinerzhagen
3. Platz: Fakher Machantat, Märkische Schule Hemer

Junior Speed Cars

1. Platz: Julius Hegge, Freiherr von Stein Gymnasium, Recklinghausen
2. Platz: Finn Neubert, Willy Brandt Gesamtschule Bergkamen
3. Platz: Moritz Bünnecke, Europaschule, Dortmund

Senior Speed Cars

1. Platz: Uwe Hillebrand, Realschule Marsberg
2. Platz: Tim Hagemeyer, Willy Brandt Gesamtschule Bergkamen
3. Platz: Lukas Schröder, Marienschule Brilon

Studi Cup

1. Platz: Daniel Higmann, Hauptschule Warstein
2. Platz: Steven Lukmann, Willy Brandt Gesamtschule Bergkamen

Teilnehmer 2014:

Langermannschule Dortmund, Freiherr von Stein Gymnasium Recklinghausen, Städtische Realschule Meinerzhagen, Wilhelm Röntgen Realschule Dortmund, Marien-Realschule Brilon, Geschwister Scholl Schule Hagen, Willy Brandt Gesamtschule Bergkamen, WBG & Bayer AG, Realschule Marsberg, Hauptschule Warstein, Märkische Schule Hemer, Realschule Mark, Europaschule Dortmund